



Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur • 11030 Berlin

Herrn
Dr. Dietmar Bartsch MdB
Deutscher Bundestag
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Datum: Berlin, 12. August 2019
Seite 1 von 3

Steffen Bilger MdB
Parlamentarischer Staatssekretär

Koordinator der Bundesregierung für
Güterverkehr und Logistik

HAUSANSCHRIFT
Invalidenstraße 44
10115 Berlin

POSTANSCHRIFT
11030 Berlin

TEL +49 (0)30 18-300-2100
FAX +49 (0)30 18-300-2119

psts-bilger@bmvi.bund.de
www.bmvi.de

Sehr geehrter Herr Kollege,

Ihre Frage Nr. 83/August:

Wie viele Kilometer Bundesstraße (inklusive Bundesautobahnen) sind sanierungs- bzw. dringend sanierungsbedürftig (bitte nach Bundesländern aufschlüsseln), und zu welchen Kosten wurden Bundesstraßen (inklusive Bundesautobahnen) seit 2014 saniert (bitte jährliche Ausgaben angeben)?

beantworte ich wie folgt:

Einen Hinweis auf den Erhaltungsbedarf der Bundesfernstraßen geben die Ergebnisse der Zustandserfassung und -bewertung (ZEB), die in Intervallen von vier Jahren im Wechsel auf Bundesautobahnen und Bundesstraßen erfasst werden. Aus den Daten der Messsysteme werden folgende Zustandsgrößen berechnet: Der Substanzwert (SUB) gibt Hinweise auf tieferliegende Schäden, der Gebrauchswert (GEB) beschreibt vor allem die Fahrsicherheit und den -komfort. Um einen schlechten Straßenzustand und somit Handlungsbedarf anzuzeigen, wurden der Warn- und der Schwellenwert festgelegt:

- Bei Erreichen des Warnwerts besteht Anlass zur Beobachtung und zur Analyse der Ursachen für den schlechten Zustand. Gegebenenfalls ist die Planung von geeigneten Maßnahmen zur Verbesserung des Zustandes notwendig.
- Bei Erreichen des Schwellenwerts sind verkehrsbeschränkende oder bauliche Maßnahmen zur Erhaltung des Straßenabschnittes zu prüfen und ggf. einzuleiten.





Seite 2 von 3

Die Streckenanteile, bei denen der Warn- oder der Schwellenwert erreicht wurde, sind nach Ländern aufgeschlüsselt, in folgender Tabelle zusammengefasst:

Streckenanteile mit Warn- oder Schwellenwertüberschreitung (in %)								
	Bundesautobahnen (ZEB 2017/18)				Bundesstraßen (ZEB 2015/16)			
	SUB	Messlänge gesamt* (in km)	GEB	Messlänge gesamt * (in km)	SUB	Messlänge gesamt* (in km)	GEB	Messlänge gesamt* (in km)
BW	14,0	4.356	5,8	4.229	33,7	4.576	13,5	4.425
BY	23,9	10.450	6,6	9.913	36,1	6.933	17,5	6.635
BE	28,4	348	32,8	333	49,3	23	37,2	22
BB	18,5	3.217	3,3	3.072	20,3	2.927	8,7	2.817
HB	15,7	292	13,8	285	40,3	42	29,1	23
HH	14,6	353	6,5	299	22,2	40	18,1	39
HE	18,9	4.436	8,8	4.321	25,4	3.330	15,9	3.169
MV	32,8	2.263	1,6	2.247	28,6	1.983	10,9	1.894
NI	15,5	6.303	5,3	6.178	27,3	5.171	16,6	4.650
NW	16,1	9.622	6,0	9.394	30,7	4.499	13,1	4.276
RP	10,8	3.273	3,2	3.232	29,9	2.899	16,0	2.823
SL	10,8	892	2,5	883	37,7	334	13,6	324
SN	10,5	2.506	3,4	2.457	37,4	2.334	20,6	2.260
ST	10,8	1.920	6,9	1.880	30,3	2.274	11,5	2.190
SH	12,6	2.060	5,2	2.009	39,7	1.713	17,9	1.654
TH	7,9	2.495	3,2	2.471	34,5	1.572	19,7	1.522

* Die bei der ZEB erfassten Zustandsmerkmale werden durch verschiedene Messsysteme aufgenommen. Durch unterschiedliche Erfassungszeitpunkte und/oder unvorhergesehene Ereignisse (z. B. Kurzzeitbaustellen, Fahrbahnverschmutzungen, Messsystemfehler etc.) kommt es bei einzelnen Erfassungen zu unterschiedlichen Messlängen innerhalb eines Landes.

In den Jahren 2014 bis 2018 wurden folgende Beträge für die Erhaltung der Bundesfernstraßen verausgabt (in Mio. Euro):

2014	2.746
2015	2.941
2016	3.610
2017	4.126





Seite 3 von 3

2018	4.472
------	-------

Mit freundlichen Grüßen


Steffen Bilger